

SPIRITUALITÄT IN DER BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unter dem Motto „bewusst leben – Zukunft geben“ verknüpft **PILGRIM** Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit der **religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimension** im Unterrichtsgeschehen. Dies bedeutet eine tief verankerte, vertrauensvolle und mutige Hinwendung in eine nachhaltige Zukunft und die Bereitschaft zur Veränderung in der Gegenwart.

SPIRITUALITÄT

Im Sinne des Zusammenhanges der drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologie-Ökonomie-Soziales) mit der „vierten Dimension“, der Spiritualität, ist nicht mehr nur ein Fach (z.B. Biologie) angesprochen, sondern sind alle Fächer betroffen. Aus der jeweiligen gelebten, gelehrt und reflektierten Religion entspringt eine tiefe Sicht der Welt = Spiritualität. Indem in der PILGRIM-Schule alle Religionen und Konfessionen, die in der österreichischen Schule Religionsunterricht erteilen, eingebunden sind, zeigt sich ein integrationsfördernder Effekt innerhalb der Schule, der auch nach außen wirkt: Dialog – Schulentwicklung - Kooperation

DIE FRAGEN DES LEBENS ...

... berühren alle Menschen in jedem Lebensalter. Aus dieser Grundpositionierung heraus erst ist ein verantwortetes und den ganzen Menschen erfassendes Engagement in Sachen Nachhaltigkeit möglich.

Wer um das Wozu weiß, kann sein Verhalten ändern.

ORA – LABORA – LEGE

Benedikt von Nursia sieht das klösterliche Leben als Gott-Suche. Unter dieser Brille kann auch das gesamte Leben gesehen werden: Gebet – Arbeit - Studium

ORA - in der Welt/Schöpfung erfährt der Mensch Staunen und Betroffen-Sein über Freude und Hoffnung sowie Leid und Tod.

LABORA - Die Arbeit als einen Teil des Gottesdienstes sehen – als Gabe und Aufgabe. „Die Arbeitsgeräte wie die heiligen Geräte am Altar sehen“...

LEGE Bildung (Aus-, Fort- und Weiterbildung) als Elemente der Sozialisation und Kulturleistung des Menschen.

WIRKUNGEN/EBENEN

Jede Lebenseinstellung hat Wirkungen nicht nur nach innen sondern vor allem nach außen:

Aus dem innersten Kern, der Spiritualität erwachsen die Werte und Grundhaltungen, die sich in der Kultur (Schulkultur) manifestieren. Alle Gegenstände und Wissenschaftszweige bringen ihre Fragen und Antworten so ein, dass die Tiefendimension der Wirklichkeit spürbar wird.

Dem Leben wieder das „Mysterium“ zuteilen.

Ob die derzeitige ökologische und sozio-ökonomische Lage der Welt tatsächlich verändert werden kann, mag dahin gestellt bleiben. Was aber in der Schule gelernt werden kann und soll, ist ein neuer Blick auf die Welt, die Welt als Schöpfung Gottes: Die Welt mit *sacra mente* sehen...

* PILGRIM – Gast auf Erden. Wir werden in die Welt hineingeboren und müssen sie wieder verlassen...

